

Naunhof. Die jüngst hier aufgeführte Neuheit: die „Heimath“ von Hermann Sudermann, hat gewiss alle Zuschauer ungemein interessiert und bis zum Schluß in größter Spannung erhalten. Es dürfte deshalb nicht unerwünscht sein, etwas vom Lebens- und Bildungsgange des noch jugendlichen Verfassers zu erfahren. Der Dichter und Schriftsteller Hermann Sudermann ist geboren den 30. September 1857 zu Rapiden in Ostpreußen. Er besuchte das Realgymnasium zu Elbing, welches er aber Familienverhältnisse halber im 14. Lebensjahre wieder verlassen mußte, um einen bürgerlichen Beruf zu ergreifen, er wollte Apotheker werden, fand aber in diesem Berufe keine Befriedigung. Er lehrte deshalb schon nach einem Jahre zu den Studien zurück, absolvierte 1875 das Gymnasium zu Elbitz, und studierte 1875 bis 79 an den Universitäten Königsberg und Berlin Geschichte, Literatur und moderne Philologie. Im Anfang seiner literarischen Laufbahn schrieb er eine große Anzahl von Novellen, die in Zeitschriften erschienen, und von Dramen, die aber alle nicht besonders beachtet wurden. Erst mit dem außerordentlichen Erfolge des bürgerlichen Schauspielers: „Ehre“ (1888), welches fast auf allen deutschen Bühnen aufgeführt

wurde, änderte sich die literarische Stellung des Schriftstellers. Seine neuesten Schauspiele sind „Sodoms Ende“ und die: „Heimath“. Der erst 36 1/2 Jahre alte Schriftsteller wohnt gegenwärtig, irren wir nicht, in Berlin.

— Infolge des Futtermangels hat sich im Jahre 1893 in Sachsen gegen das vorhergehende Jahr die Zahl der Rinder um 37 683 und die Zahl der Pferde um 1283 Stück vermindert. Im Jahre 1891 betrug die Zahl der Rinder 636 394, im Jahre 1892 635 608 und im Jahre 1893 597 925 Stück. Die Zahl der Pferde betrug 1891 139 262, 1892 139 655 und 1893 138 372 Stück. Dabei sind die dem Staate und dem Reiche gehörigen Pferde außer Rechnung geblieben.

— Die diesjährigen Wollmärkte in Sachsen fallen, wie das Ministerium des Innern bekannt giebt, in Kamenz auf Donnerstag, den 14. Juni, in Leipzig auf Freitag und Sonnabend, den 15. und 16. Juni.

Ammelsbain. 6. Febr. Heute Nachmittag findet die Beerdigung des Geschlechtsführers bei Herrn Möbius hier, Louis Ernst Hanemann, statt, welcher am 3. d. M. früh todt in seinem Bette vorgefunden wurde. Ein Schlagfluß hat dem Leben des jungen

Mannes, welcher erst 26 Jahre alt und sich der allgemeinen Achtung erfreute, so frühzeitig ein Ziel gesetzt.

Pirna. Es ist nunmehr beschlossen, daß für die hiesige einfache Volksschule ein neues Schulgebäude mit 26 Classenzimmern und allen sonstigen erforderlichen Räumen erbaut werden soll. — Den hiesigen Hundebesitzern droht eine unangenehme Ueberlastung in Folge der bevorstehenden Erhöhung der Hundesteuer. Es ist dabei weniger um eine Verelichung des Steuerfaktels, als vielmehr um einen Schritt gegen die allzu starke Zunahme unserer vierfüßigen Hausfreunde zu thun.

Jena. Bei der Vergebung des Nachwächterdienstes in Rodamenschel bei Gamburg an den Mindestfordernden haben sich zwei Bewerber von einem Anfangsgehalt von 60 Mark auf neun Mark abgeben, worauf der eine erklärt hat, den Dienst umsonst „für Langeweile“ verrichten zu wollen. Dies ist auch angenommen worden. Jetzt ärgert sich aber der andere, daß er der Gemeinde nicht noch 10 Mark geboten hat, um den Posten zu erlangen.

Korbmacherei Naunhof.

Dem geschätzten Publikum von Naunhof und Umgegend zur gefälligen Anzeige, daß ich am heutigen Tage mein

Korb- und Kinderwagen-Lager

an Herrn Korbmachereimeister **H. Hanemann** verkauft habe und das Geschäft in meinem Hause (früher Herrn Klempnermeister Zeug gehörig) **Langestraße 110**, fortbesteht. Meinen Nachfolger kann ich als einen vorzüglichen und tüchtigen Fachmann bestens empfehlen, der allen Anforderungen in jeder Weise gerecht werden wird.

Hochachtungsvoll

C. O S A N G.

Geschäfts-Übernahme.

Als Nachfolger des Herrn Korbmachereimeister **C. Osang** empfehle den geehrten Bewohnern von Naunhof und der umliegenden **Ortschaften** mein großes Lager von nur selbstgefertigten Korbmwaren als:

Lehnstühle, Blumentische, Reisekörbe, Waschkörbe, sowie Kinderwagen in reicher Auswahl, alle Sorten Handkörbe u. s. w., u. s. w.

Die geehrten Herren Landwirthe mache besonders darauf aufmerksam, daß ich in allen Größen **Spreu- und Futterkörbe** zu den billigsten Preisen vorrätig halte. Bestellungen, sowie Reparaturen **aller Arbeiten** werden solid, schnell und billig ausgeführt. Mit der Bitte, bei Bedarf meines Unternehmens zu gedenken, zeichne hochachtungsvoll

Hermann Hanemann,

Korbmachereimeister, **NAUNHOF, Lange-Strasse 110.**

Gasthof „goldner Stern“, Naunhof.

Heute Dienstag Abend

grosser Fastnachtsball.

Entrée 10 Pfg., wofür eine Narrenmütze verabreicht wird.

Es ladet freundlichst ein

Carl Abani.

Geschäfts-Anzeige.

Einem hochgeehrten Publikum v. **Ammelsbain und Umgegend** zeige höflichst an, daß ich eine

Maschinenbauerei

und Reparatur-Werkstatt

hier errichtet habe.

Ich bitte daher das geehrte Publikum, mich bei allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, als **Landwirtschaftliche Maschinen, Dampfmaschinen, Brenneris, Braneris, Ziegelsis, Wasserleitungs-Anlagen** u. s. w. gütigst unterstützen zu wollen.

Ammelsbain, den 1. Februar 1894.

Karl Rießling, Maschinenbauer.

Ausverkauf!

Um zum bevorstehenden Frühjahr sämtliche **Arbeitsachen** zu räumen, verkaufe für den Selbstkostenpreis:

Engl. Lederhosen

in 4 guten Qualitäten von **Mk. 2.40** an, sowie verschiedene weiße **Lederhosen**, echte **Militär-Drilljacken**, Zeug, bedr. **Moleskin**, baumwollene **Männer-, Burschen- und Knabenhosen** in verschiedenen Qualitäten und Mustern.

Um gütigen Zuspruch bittet
Hochachtungsvoll

K. Kövel, Schneidermst.

Turn- Verein Naunhof.

Freitag, den 9. Februar cr.,

Abends punkt 8 Uhr Turnstunde.

Nach derselben:

Versammlung

im Vereinslokal. Der Vorstand.



Niederlage und Verkauf zu Originalpreisen in **Naunhof** bei Herrn **F. Hofmann**, zum **Gambrius**. **Grimma** b. **Hrn. F. B. Herrmann.**

Ein noch sehr gut erhaltener Kinderwagen

ist **billig zu verkaufen**. Näheres in der Exped. d. Bl.

Speise = Kartoffeln

sehr mehlreich, à **Ctr. 2 Mark** Metzze **20 Pfg** empfiehlt

R. D. Stephan.

Herren- u. Knabengarderobe

sowie sämtliche **Arbeitsachen** fertigt unter Garantie guten Sitzes und Haltbarkeit bei soliden, billigen Preisen **Hermann Diersch**, Schneidermeister, **Naunhof, Bahnhof-Strasse.**

Schneider-Lehrling

suche unter sehr günstigen Bedingungen **Moritz Otto Kunze**, Schneidermst. **Naunhof.**

500 feinste Cigarren 10 Mark

12, 15, 18 und 20 Mk. von überseeischen Tabaken effectiert franco

H. Dümlein, Günning, Elbst. Im Dörffel'schen Grundstüd sind

mehrere Wohnungen

auf 2 oder 3 Jahre zu vermieten und sofort zu beziehen.

Näheres durch **Stadr. Herrjurth.**

Ein Logis,

Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör ist sofort oder später zu vermieten. Näheres **Oststrasse 95 L.**

Ich bitte hiedurch Jedermann, meinen Kindern beim Vereln nichts zu verabsprechen, da ich für event. Strafe nicht aufkomme. **Helmut Schulze.**